

**25.
SEPT.****Raus aus der Massentierhaltung: JA am 25. September!**

LANDWIRTSCHAFT

Tagtäglich beweisen unzählige Bäuerinnen und Bauern, dass eine tierfreundliche und ressourcenschonende Landwirtschaft möglich ist. Diese Betriebe werden mit der Initiative gestärkt und stehen für eine zukunftsorientierte Schweizer Landwirtschaft ohne Massentierhaltung ein.

ZU DEN HÖFEN



KAGfreiland Hüttenhof

Katharina Stutz & Esther Frei

«Wir unterstützen die Initiative gegen Massentierhaltung, weil jedes Lebewesen ein Recht auf ein artgerechtes Dasein hat und diese Art von 'Fleischproduktion' einfach nur abscheulich ist.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

Demeter-Hofgemeinschaft Ratzenbergli

«Die gegenwärtigen Tierhaltungsstandards haben mit den Bedürfnissen der Tiere nichts zu tun. Es braucht radikale Verbesserungen und keine politischen Papiertiger.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

KAGfreiland Kardenhof

Urs & Judica Altmann

«Wir müssen die Haltung dem Tier anpassen und nicht das Tier der Haltung: Deshalb sage ich als Bauer JA zur Initiative gegen Massentierhaltung!»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

Demeter-Hof Looren

Alfred Schädeli

«Massentierhaltung ist ein Luxus, den wir uns angesichts der Klimakrise und des Kriegs in Europas Kornkammer nicht leisten können.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

Demeter-Hof Reukliweid

Anja & Weriland Pyttlik-Koch

«Tierwohl ist uns ein Herzensanliegen. Tiere in Massen zu halten, gefährdet nicht nur ihre Gesundheit, sondern auch die von uns Menschen.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

Demeter-Hof Haldenhof Hallwil

Kurt Brunner & Reto Hunziker

«Die Auswirkungen und Folgen der Massentierhaltung müssen den Menschen bewusst werden und dürfen nicht von einer Kaufentscheidung abhängig sein.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

KAGfreiland Wendelinhof

Esther & Lukas Vock

«Wir unterstützen die Initiative gegen Massentierhaltung, weil uns das Wohlbefinden der Tiere am Herzen liegt. Die tiergerechte Haltung ist für uns keine Marketingstrategie, sondern eine Selbstverständlichkeit!»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

Demeter-Hof Enetbiglen

Kathrin & Andreas Schneider

«Wir unterstützen die Initiative, weil wir der Meinung sind, dass man verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Tieren umgehen muss.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

KAGfreiland Wyler Bio-Hof

Flurin Wyler

«Durch ein ökologisches und verantwortungsbewusstes Produzieren Lebens- und Futtermitteln steigen zwar die Preise, dafür sinkt die Nachfrage z.B. nach Fleisch auf ein umweltverträgliches und gesundes Mass – zum Wohl aller.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

Demeter-Hof Heimenhaus

Olga Hänni

«Tiere sind Lebewesen – wenn man Tierprodukte essen möchte, sollte man sicherstellen, dass es den Tieren gut geht und sie ihre Bedürfnisse ausleben können.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

Herman Lutke Schipholt

Berater und Präsident Schweizerischer Demeter-Verband

«Für einen lebendigen, gesunden Boden brauchen wir unsere Tiere, aber in einer Anzahl, die dem Standort entspricht und mit dem nötigen Respekt für ihr Wesen.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

Demeter-Hof Oberholz

Alexandra Maier & Martin Bigler

«Im Zentrum der Landwirtschaft darf nicht der kurzfristige Profit stehen, sondern die langfristige Gesundheit der Tiere, unserer Böden, der Pflanzen und letztendlich für uns Menschen.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

KAGfreiland-Biohof Schmeli

Piera Sutter & David Müller

«Wir unterstützen die Initiative gegen Massentierhaltung, weil wir möchten, dass alle Tiere wesensgemäss gehalten werden.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

KAGfreiland-Hof Oberwis

Irène & Ueli Bieri

«Wir unterstützen die Initiative gegen Massentierhaltung, weil wir es schlimm finden, wie auch in der Schweiz in gewissen Ställen noch Nutztiere gehalten werden.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

KAGfreiland Brüederhof

Martina & Simon Knoepfel

«Wir sind gegen Massentierhaltung, weil Tieren während ihrem Leben wenigstens frische Luft, genügend Platz und artgerechtes Futter gegönnt sein sollte. Feed no Food. Klasse statt Masse.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

Demeter-Gitziberghof

Christoph Hümbelin

«Die Initiative schliesst die Lücke zwischen dem Wunsch der Konsument:innen nach respektvoller Tierhaltung und dem Verhalten im Ladenregal.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

Demeter-Hof Schüpfenried

Fritz Sahli

«Die Tierhaltung soll bodenabhängig sein und dem Standort entsprechen. Wer Tierprodukte essen möchte, soll dies bewusst tun und auch den Preis dafür zahlen.»

MEHR ZUM HOF

**25.
SEPT.**

KAGfreiland Steinerhof

Monika & Ueli Steiner

«Ich unterstütze die Initiative gegen Massentierhaltung, weil Massentierhaltung in der industriellen Landwirtschaft schlichtweg gegen die Natur ist.»

MEHR ZUM HOF

MELDE DICH FÜR DEN NEWSLETTER AN

Mit unserem Newsletter bleibst du auf dem aktuellen Stand der Initiative gegen Massentierhaltung und wirst über Aktionen und Anlässe im Zusammenhang mit der Initiative informiert. Die Angaben zu deiner Adresse sind freiwillig.

**25.
SEPT.**

Nachname *

E-Mail *

Adresse

PLZ

Ort

JETZT ANMELDENMit der Anmeldung akzeptierst du unsere [Datenschutzerklärung](#).

WIE KANN ICH HELFEN?

Damit wir möglichst viele Menschen mit unseren Argumenten erreichen können, sind wir auf deine Unterstützung angewiesen. Ob mit einer Spende, einer Fahne am Balkon oder einem aktiven Engagement: Mit deiner Hilfe verankern wir die Tierwürde in der Verfassung und stellen die Weichen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft. Herzlichen Dank!

**Aktiv werden****MEHR ERFAHREN**



25.
SEPT.



JETZT SPENDEN

Kontakt

JA zur Initiative gegen Massentierhaltung

8000 Zürich

info@massentierhaltung.ch



Spendenkonto

JA zur Initiative gegen Massentierhaltung

Kontonummer: 15-644786-5

IBAN: CH75 0900 0000 1564 4786 5

BIC: POFICHBEXXX

Weitere Infos

[Downloads](#)

[Medien](#)

[Aktuelles](#)

[Mitmachen](#)

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)

© 2022 JA zur Initiative gegen Massentierhaltung. Alle Rechte vorbehalten.